

Gute Leute gesucht

Das Personaldienstleistungsunternehmen BreisgauTeam sucht stets Handwerker, aber auch Industriemechaniker und Techniker.

Wenn es um Personaldienstleistungen geht, sind bei BreisgauTeam die Spezialisten. Ob Ingenieure, Fachkräfte oder Hilfskräfte – das Unternehmen aus Staufen findet für Firmen die richtigen Mitarbeiter, die dann zeitlich befristet quasi im Außendienst bei Firmen beschäftigt werden, ihre Festanstellung aber bei BreisgauTeam haben. Durch den Einsatz von temporären Mitarbeitern sind die Firmen in der Lage, Auftragschwankungen abzufedern und flexibel auf die Anforderungen des Marktes zu reagieren. Barbara Breitensprecher sprach mit den Geschäftsführern von BreisgauTeam, Peter Düball und Claus Möhler.

Zeitung am Samstag: Seit 26 Jahren arbeiten Sie im Bereich Zeitarbeit. Hat sich in dieser langen Zeit in diesem Segment viel verändert?

Peter Düball: Als ich mit der Zeitarbeit in der Schweiz begonnen habe, war das Thema in Deutschland noch gar nicht aktuell.

ZaS: Wieso liest man in den vergangenen Jahren weniger über Zeitarbeit?

Düball: Für die Negativpresse ist die Zeitarbeit kein Thema mehr. Sie wird inzwischen sowohl in der Politik als auch in der Wirtschaft als gutes Werkzeug positiv bewertet. Dazu haben auch die Mindestlöhne und die abgeschlossenen Tarifverträge beigetragen.

ZaS: Merken Sie in Ihrem Unternehmen Schwankungen bei den Arbeitslosenzahlen?

Düball: Wir spüren das extrem. Eine sehr gute Wirtschaftslage ist für die Zeitarbeit nicht das positivste. Das beste für uns ist so zwischendrin, nicht ganz schlecht, nicht ganz gut.

ZaS: Und wie schätzen Sie die Wirtschaftslage im Moment ein?

Düball: Zu einem kleinen Prozentsatz schlechter als vergangenes Jahr, aber für unsere Branche gut.



ZaS: Wie lange arbeiten Ihre Angestellten im Schnitt als Zeitarbeiter bei einer Firma?

Düball: Das kommt darauf an, ob die Chemie und die Qualifikation stimmt. Im Schnitt mindestens fünf bis sechs Monate.

ZaS: Kommt es auch vor, dass eine Firma so zufrieden mit einer Zeitarbeitskraft ist, dass sie denjenigen oder diejenige fest bei sich anstellen möchte?

Düball: So ist es. Das haben wir mit dem Arbeitnehmerüberlassungsvertrag geregelt. Dann klopfen wir uns auf die Schulter und sagen: Alles richtig gemacht!

ZaS: Aber Ihnen fehlt ja dann wieder eine zuverlässige Fachkraft?

Düball: Das ist richtig, aber das ist unsere Branche.

ZaS: Das heißt, Sie sind immer auf der Suche nach guten Leuten?

Düball: Genau, wir rennen immer den guten Leuten und den guten Aufträgen hinterher (lacht).

ZaS: Welche beruflichen Bereiche sind denn für Sie besonders interessant?

Düball: Baunebengewerbe und Handwerk sind für uns sehr interessant, also Heiz- und Sanitärbereich, Elektro- sowie Tischler- und Schreinerbereich. Aber auch Industriemechaniker, Techniker, Ingenieure sowie CAD-Zeichner sind gesucht.

ZaS: Stimmt es, dass Sie selbst als Zeitarbeiter gearbeitet haben?

Düball: Genau, wir haben beide, Herr Möhler und ich, als Zeitarbeiter begonnen.

Claus Möhler: Und für uns ist deshalb ganz wichtig: Der Mensch steht immer im Mittelpunkt.

ZaS: Sie vermitteln Fach- und Hilfskräfte. Wo liegt der Schwerpunkt?

Düball: Momentan sind es etwa 30 Prozent Hilfskräfte und 70 Prozent Fachkräfte.

ZaS: Warum bewirbt sich jemand bei Ihnen, statt direkt bei einer Firma?

Düball: Da sind zum einen die ganz Jungen, die frisch aus der Lehre kommen und Berufserfahrung sammeln möchten und sich durch uns fünf, sechs verschiedene Firmen anschauen können, ohne den Arbeitgeber wechseln zu müssen. Dann sind da die Arbeitslosen plus 50, die viele Jahre gearbeitet haben und die mit ihrer Erfahrung auch sehr gut zu uns passen. Und dann gibt es noch die Handwerker, die zum Beispiel ohne Führerschein sind. Oder eben Arbeitssuchende, die aus dem Norden oder Osten zu uns herunter ziehen.

■ BreisgauTeam GmbH

Im Gaisgraben 11a, 79219 Staufen,
Tel. 07633 / 980 40 20

www.breisgauteam.de